

Rosa von Suess (D/A)

geb. 1966; fotografische und journalistische Ausbildung, Studium an der Universität für angewandte Kunst (vormals Hochschule), Wien/A und an der Danmarks Designskole Kopenhagen/DK. Arbeitete als Künstlerin (1987 – 2002) in den Feldern neue Medien, Video und konzeptionelle Kunst; zahlreiche Projekte und Ausstellungen z. B. Ensembles mit Video, Kunstbaustelle MAK; Museum für Angewandte Kunst, Wien/A (1990); Piazzetta Vienna, Dokumenta 9, Kassel/D (1992); wellknown watching, Otis Gallery, Los Angeles/USA (1998); anrufen und senden lassen, ORF, Österreichischer Rundfunk/A (2001); lie!/Wir Wiener, Compression Space, Amsterdam/NL (2001); bureaux surfaces, Art & Economy, Deichtorhallen Hamburg/D (2002). Als Kuratorin und Projektleiterin entwickelte sie u. a. die Ausstellungsprojekte und -reihen: k.e.m.a. I-IV, Medienkunst Kunsthalle Exnergasse, Wien/A (1994, 1995, 1996); sichten, Universität für angewandte Kunst, Wien/A (1995, 1996); MKA Probetrieb, Fernsehen mit Künstlerinnen, Künstlerhaus Wien/A (2001); TV Rolle, Televisionen, Kunsthalle Wien/A (2001); Große Gefühle – the love tapes, Museumsquartier (2002); Sehen sucht - Kino der Kälte, Museumsquartier Wien/A (2003), le Signal, Sub FIPA, Biarritz/F (2004); Territorien, Central Garden, Wien/A (2008).

Seit 2000 arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin, Lehrbeauftragte bzw. Dozentin im Bereich Video-/TV, Konzeption und Produktion u. a. an: Universität für angewandte Kunst, Wien/A, Digitale Kunst (2000 – 2002); Hochschule der Künste Berlin/D, Interflugs Lectures (2002 - 2003); Fachhochschule St. Pölten/A, Department IT & Medien (seit 2004) und an der Kunstuniversität Linz/A, Zeitbasierte Medien (2006; 2008). Seit 2006 leitet sie das Ausbildungsfernsehen c-tv am Institut für Medienproduktion, FH St. Pölten/A. Derzeit arbeitet sie in Zusammenarbeit mit Upgrade International an einer Ausstellungsreihe für Medienproduktion im Internet: Upgrade Vienna (seit 2009) und an einem Forschungsprojekt, welches sich mit TV Formatentwicklung und Produktion beschäftigt (NeVisET). Das Projekt Instant TV Box bearbeitet die Felder Interaktion und virtuelle Sets bei partizipativen Fernsehen.